

Transporter

Artikel vom 14. Februar 2019





Peugeot Deutschland GmbH

66119 Saarbrücken Das Standardmodell des neuen Peugeot Partner misst 4,40 m. Seine großzügige Ladelänge misst 1,80 m. Das Kofferraumvolumen variiert je nach Version von 3300 l bis zu 3800 l (optional mit Durchladeklappe). Das längere Modell misst 4,75 m, 35 cm mehr, und hat eine Ladelänge von 2,16 m, die es ermöglicht, bis zu zwei Europaletten mühelos zu transportieren. Das Kofferraumvolumen variiert zwischen 3900 l und 4400 l. Der neue Peugeot Partner basiert auf der EMP2-Plattform (Efficient Modular Platform), die für die jüngsten Modelle der Marke Standard ist. Sie überzeugt durch kürzere Überhänge und einen kleinen Wendekreis. Dieser misst 10,82 m in der Standardversion und 11,43 m in der verlängerten Version. Die Nutzlast des Peugeot Partner beträgt je nach Version 650 bis 1000 kg. Die Modelle weisen eine Nutzlast von 600 kg auf. Serienmäßig sind sechs Verankerungsringe vorhanden, die es ermöglichen, die Ladung sicher zu transportieren. Auf Wunsch kommen bei der Version Asphalt vier weitere Ringe hinzu. Der Laderaum bietet zudem eine 12 V-Steckdose und eine Beleuchtung. Die optionalen seitlichen Schiebetüren erleichtern das Ein- und Ausladen, die breiten Drehtüren bieten eine große Öffnung (Heckklappenoption), die Dachluke sorgt für ausreichend Licht und Belüftung. Je nach Ausführung kann der neue Peugeot Partner mit einer flexiblen Multiflex-Doppelbeifahrersitzbank ausgestattet werden. Damit können drei Personen in der ersten Reihe Platz nehmen. So werden effizient Mitarbeiter und Werkzeuge gleichzeitig transportiert. Damit verbunden ist ein 500 l höheres Laderaumvolumen und eine Laderaumlänge bis zu 3,09 m in der Standardversion und bis zu 3,44 m in der längeren Version. Hohe Gegenstände können mühelos transportiert werden, weil sich Sitzflächen und Lehnen zu einer flachen Ebene umklappen lassen. Der mittlere Sitz kann in einen mobilen Schreibtisch mit verstellbarer Platte verwandelt werden. Diese kann in Richtung des Beifahrers oder des Fahrers verstellt werden. Unter dem mittleren Sitz befindet sich eine verschließbare Ablage. In der längeren Version wird der neue Peugeot Partner erstmals mit größerer Fahrerkabine angeboten, die hohen Komfort und einen im Segment überdurchschnittlichen Knieraum ermöglicht. Die vielfältigen Ablagen mit einem Gesamtvolumen von 113 l sind auf die Bedürfnisse der Gewerbekunden abgestimmt: Es gibt optional je nach Version ein Handschuhfach, ein Kofferraumfach, eine Ablage unter der Sonnenblende und ein oberes Handschuhfach, das dank des Einbaus des Beifahrerairbags im Dachhimmel ermöglicht wird. Das Handschuhfach bietet Platz für einen 15-Zoll-Laptop, durch eine Kabelöffnung wird zudem das Laden des Akkus ermöglicht. Das Peugeot i-Cockpit wird erstmals in einem Nutzfahrzeug angeboten. Es besteht aus einem unten und oben abgeflachten Lenkrad, das einen besseren und handlicheren Griff sowie ein schnelleres Handling bei Lenkmanövern ermöglicht, einem höher ins Blickfeld gerichteten Kombiinstrument, welches alle wichtigen Informationen leicht ablesbar für den Fahrer auch während der Fahrt darstellt, einem optionalen 8-Zoll-Touchscreen, welches in der Mitte des Cockpits angebracht ist und Zugang zu zahlreichen Komfortfunktionen bietet wie Radio, Klimaanlage, Fahrzeugparameter oder Telefon. Zudem bietet der neue Peugeot Partner eine große Vielfalt an technologischen Ausstattungen an, die in diesem Segment einzigartig sind wie die elektrische Parkbremse (optional je nach Version), adaptiven Geschwindigkeitsregler (optional je nach Version), erweiterte Erkennung von

Verkehrsschildern (optional je nach Version), aktiven Spurhalteassistent, Müdigkeitswarner (optional je nach Version), Active Safety Brake und Kollisionswarnung, Anhänger-Stabilisierungssystem (optional je nach Version), Fernlichtassistent (optional je nach Version), Toter Winkel-Assistent (optional je nach Version) und schlüssellosem Zugangs- und Startsystem (Keyless-System optional je nach Version). Gewerbekunden müssen nicht mehr zwischen einer gesicherten Ladung und guten Sichtverhältnissen wählen. Denn die innovative Funktion Surround Rear Vision (optional je nach Version) zeigt die unmittelbare Umgebung des Fahrzeugs während des Rangierens an. Hierfür wurden zwei Kameras angebracht, eine im unteren Teil des Außenspiegels auf der Beifahrerseite, die andere an der Oberseite der Rückwandtüren. Die Umgebung wird auf einem 5-Zoll-Bildschirm angezeigt, der an der Position des Innenspiegels sitzt. Der neue Peugeot Partner überzeugt durch seinen großzügigen Laderaum und seine hohe Nutzlast. Neu ist er mit einer Überladewarnung erhältlich: Die Zuladung wird automatisch gemessen und zwar, sobald das Fahrzeug startet oder stillsteht. Der Fahrer muss hierzu nur auf den entsprechenden Knopf drücken. Sobald 90 % der zulässigen Gesamtmasse erreicht sind, leuchtet eine weiße Kontrollleuchte auf. Übersteigt die Ladung die zulässige Gesamtmasse, leuchtet die Anzeige in Gelb. Zudem wird der Fahrer optisch im Kombiinstrument gewarnt. So trägt die Überladewarnung zur Sicherheit bei: Sie schützt vor Überladung und vor gefährlichem Fahrverhalten, das zu einem Reifenplatzer während der Fahrt führen kann, ebenso wie vor Kontrollverlust des Fahrzeugs, vorzeitiger Abnutzung der Reifen oder erhöhtem Verbrauch. Diese im Segment der leichten Nutzfahrzeuge besondere Ausstattung wird optional angeboten. Um den Verbrauch und CO₂-Emissionen zu senken, haben die Ingenieure von Peugeot die Fahrzeugarchitektur modifiziert und das Gewicht reduziert. Ebenso sorgen die neuesten Motoren für höchste Effizienz. Sie erfüllen die strengste Norm Euro 6d-TEMP, die am 1. September 2019 in Kraft tritt sowie die Anforderungen des realitätsnahen Zyklus zur Verbrauchsermittlung WLTP. Die PureTech Benzinmotoren sind mit Benzin-Partikelfilter mit passiver Regeneration (Gasoline Particulate Filter) ausgestattet, um den Partikelaustritt effizient zu verringern. Vier Dieselvarianten der Motoren BlueHDi werden von 75 bis 130 PS angeboten. Einen 1,5 l BlueHDi 130 mit Stop&Start Funktion, kombiniert mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe, einen 1,5 l BlueHDi 130 mit Stop&Start Funktion, verbunden mit einem Achtgang-Automatikgetriebe EAT8. Sämtliche Dieselmotoren sind mit Partikelfilter und mit SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Die Technologie ermöglicht die Abgasreinigung mit dem Additiv AdBlue von dem Motorstart an. Zusätzlich zu den üblichen Ausstattungslinien wird der neue Peugeot Partner erstmals in zwei Spezialversionen angeboten. Die Gripversion richtet sich an Gewerbekunden, die oft auf schlecht zugänglichem Gelände fahren, schwere, dreckige oder lange Ladung transportieren und drei Mitarbeiter an Bord haben. Diese Version verfügt über erhöhte Bodenfreiheit, größere Räder und Reifen Mud&Snow, Advanced Grip Control, drei Sitze in der ersten Reihe, einen mit Kunststoffbeplankung geschützten Laderaum (optional verfügbar), Nutzlast bis 1000 kg, bessere Beleuchtung des Laderaums und ein Ersatzrad. Die Asphaltversion ist komfortmäßig mehr auf die Bedürfnisse von Vielfahrern zugeschnitten. Das Transporterprogramm bei Peugeot setzt sich beim Expert fort. Der als Kastenwagen, Kombi und Plattform-Fahrgestell erhältliche Expert bringt das Design der Peugeot Pkw-Modelle sowie zahlreiche wegweisende Komfort- und Sicherheitstechnologien in die Transporterklasse. Den Aktionsbereich des Peugeot Expert erweitert vor allem die neue Kompaktversion L1 mit 4,60 m Länge. Bei einer Nutzlänge von 3,32 m bietet der Expert L1 ein Nutzvolumen von 5,1 m³ und eine Nutzlast von 1400 kg. Darüber hinaus steht der Kastenwagen in der 4,95 m langen Standardversion L2 und als Langversion L3 mit 5,30 m Länge zur Verfügung. Das maximale Nutzvolumen steigt hier auf bis zu 6,6 m³ und die maximale Nutzlänge auf bis zu 4,02 m – bei ebenfalls 1400 kg Nutzlast, die im Vergleich zum Vorgänger einem Plus von 200 kg entsprechen. Der Peugeot Expert wird angeboten als Kastenwagen, als Doppelkabine mit fünf oder sechs Sitzplätzen sowie mit feststehender oder

einklappbarer Trennwand, als Kombi mit bis zu neun Sitzplätzen sowie als Plattform-Fahrgestell für verschiedene Um- und Aufbauten. Für eine in diesem Segment einzigartige Flexibilität sorgt die Moduwork-Trennwand in Verbindung mit einer Dreiersitzbank. Dieses modulare System bietet wahlweise Platz für drei Personen vorne oder die Möglichkeit, die Ladelänge mithilfe der großen Durchreiche in der Trennwand um 1,16 m zu verlängern und trotzdem zwei Personen mitzunehmen. In die umklappbare Rückenlehne des mittleren Sitzes ist eine schwenkbare Schreibfläche integriert, die das Fahrzeug in ein mobiles Büro verwandelt. Die neue Generation des Peugeot Expert bringt zahlreiche Ausstattungs-Features in das Transporter-Segment. Dabei stechen besonders die elektrischen seitlichen Schiebetüren heraus, die sich freihändig öffnen und schließen lassen; es genügt eine Fußbewegung, um die mit Sensoren ausgerüsteten Schiebetüren in Bewegung zu versetzen. Darüber hinaus heben Features wie ein Head-up-Display, eine Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitsempfehlung, der Fernlichtassistent und der Notbremsassistent Active Safety Brake Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau. Erstmals kommen außerdem ein 3D-Navigationssystem mit Sprachsteuerung und Echtzeit-Verkehrsinformationen, eine Rückfahrkamera mit Rückwärts-Zoom sowie ein Müdigkeitswarner zum Einsatz. Mit den fortschrittlichen Technologien und dem eleganten Design trägt der neue Expert zur höheren Positionierung der Löwenmarke im Nutzfahrzeugsegment bei, die bei den Pkw-Modellen bereits erfolgreich umgesetzt worden ist. Für den Antrieb hält Peugeot zwei moderne und effiziente BlueHDi-Motoren in fünf Leistungsstufen bereit, die eine Leistungsspanne von 70 kW (95 PS) bis 133 kW (180 PS) abdecken. In den meisten Antriebsvarianten ist der Expert mit einem Stop&Start-System ausgerüstet. Je nach Motorisierung erfolgt die Kraftübertragung über ein Fünfgang-Schaltgetriebe, ein Sechsgang-Schaltgetriebe, das automatisierte ETG6-Getriebe im BlueHDi 95 oder das EAT6-Automatikgetriebe im BlueHDi 180. Der Peugeot Expert TwinCab Eco beweist mit einer umklappbaren zweiten Sitzreihe ab sofort noch mehr Flexibilität. Die Möglichkeit, einfach zwischen sechs Sitzen und vergrößertem Laderaum zu variieren, macht den Kastenwagen mit Doppelkabine für die Beförderung von Personen und Gütern noch flexibler und effizienter. Beim Umklappen schmiegt sich die hintere an die vordere Sitzreihe an, sodass sich der gewonnene Platz optimal ausnutzen lässt. Ist die zweite Sitzreihe des Peugeot Expert TwinCab Eco umgeklappt, erweitert sich das Laderaumvolumen deutlich: in der kürzeren Version des Kastenwagens von 3,2 auf 4,7 m³ und in der 35 cm längeren Variante von 4,0 auf 5,5 m³. Die Ladelänge bei mittlerer Ladehöhe steigt beim kürzeren Peugeot Expert TwinCab Eco nach dem Umklappen über einen halben Meter auf 1,83 m. Bei der längeren Version vergrößert sich die Ladelänge bei mittlerer Ladehöhe ebenfalls um über einen halben Meter von rund 1,66 auf 2,18 m. Auch mit der neuen Funktion bleibt die Sicherheit der wichtigste Aspekt beim Peugeot Expert TwinCab Eco. Oberhalb der zweiten Sitzreihe sichert deshalb ein stabiles Netz den Personenbereich vor verrutschender Ladung. Bei der Motorisierung setzen beide Größen des Peugeot Expert TwinCab Eco auf moderne BlueHDi-Motoren mit wahlweise 122 oder 150 PS. Alle Versionen des Peugeot Expert TwinCab Eco sind ausschließlich als Lkw zugelassen. Der neue Peugeot Boxer ist mit seiner Auswahl an Karosserievarianten, Ladekapazitäten und Ausstattungen auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen von Gewerbekunden zugeschnitten. Auf der Basis von drei Radständen ist er in vier Längen sowie drei Höhen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 bis 4 t erhältlich. Damit deckt der Boxer Ladevolumina von 8 bis 17 m³ ab. Mit der Einführung der neuen Euro-6-Motoren vereint der Peugeot Boxer die Attribute Leistung, Wirtschaftlichkeit und Umwelteffizienz wie nie zuvor. Ab sofort sind in der Baureihe alle Kastenwagen, Pritschenwagen, (Plattform-)Fahrgestelle, Sonderfahrgestelle für Wohnmobile sowie Edition-Modelle mit Euro-6-konformen Motoren der neuesten Generation bestellbar. Der neue 2,0-l-BlueHDi-Motor ist in drei Leistungsvarianten mit 81 kW (110 PS), 96 kW (130 PS) und 118 kW (160 PS) und je nach Version mit Stop&Start-Funktion erhältlich. Gegenüber den bisherigen Motoren reduziert Peugeot mit den Euro-6-Aggregaten die Verbrauchswerte, die CO₂-

Emissionen und den Stickoxid-Ausstoß. So verbraucht zum Beispiel der Boxer Kastenwagen 330 Komfort L1H1 mit dem neuen 81 kW (110 PS) starken BlueHDi-Motor kombiniert noch 6,0 l auf 100 km und spart damit im Vergleich zum bisherigen Modell mit Euro-5-Motor knapp einen Liter Kraftstoff auf 100 km. Innerorts reduziert sich der Verbrauch sogar um 2 l auf nunmehr 6,5 l. Auch der CO₂-Ausstoß ist gegenüber dem Vorgänger um 22 g auf 158 g/km reduziert. Das für das SCR-System erforderliche AdBlue kann beim Peugeot Boxer servicegünstig direkt unter dem Tankdeckel nachgefüllt werden. Der AdBlue-Verbrauch von 1,5 Litern pro 1000 Kilometer gehört zu einem der niedrigsten AdBlue-Verbräuche im Segment. Im Zuge der Aktualisierung der Motorenpalette hat Peugeot außerdem die Serienausstattung des Peugeot Boxer überarbeitet. So ist zum Beispiel die »New Intelligent Traction Control for Back to Back« (inkl. ESP) jetzt für den Boxer Triebkopf serienmäßig. Peugeot stellt den Boxer auf die Abgasnorm Euro 6d-TEMP um. Den Anfang macht die Kombivariante, die seit Herbst 2018 mit den neuen BlueHDi-Dieselmotoren auf dem Markt ist. Zudem wird das Stop&Start-System bei der Einführung aller neuen Motorisierungen in Serie gehen. www.peugeot.de

Hersteller aus dieser Kategorie
